



Das war das 20. Internationale Marken-Kolloquium 2023 „Marke – Global Player oder Local Hero“

Gut 80 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Tschechien kamen im **Jubiläumsjahr 2023** zum **20. Internationalen Marken-Kolloquium** im Kloster Seon zusammen. Da Sie in diesem Jahr nicht dabei waren, haben wir uns bemüht, Ihnen dennoch einen möglichst detaillierten Blick hinter die Klostermauern zu gewähren. Denn eines steht fest: Sie haben etwas verpasst! Lassen Sie uns also diese zweieinhalb Tage voller Wachstumsimpulse und spannender Gedankenaustausche gemeinsam Revue passieren. In diesem Jahr unter dem Fokusthema „Marke – Global Player oder Local Hero“.

Am Mittwochabend hieß es: „**Heavy Metal im Kloster!**“. Der **Geschäftsführer der Humbucker Music GmbH und Gitarrist der Heavy-Metal Band Grave Digger, Axel Ritt**, hatte bei uns einen der ungewöhnlichsten Auftritte seiner Karriere und brachte mit Playalongs seiner erfolgreichsten Songs die Klostermauern zum Beben. Begleitet wurde der Musiker und Unternehmer von **Andreas Thümmeler, Inhaber und Geschäftsführer der St. Kilian Distillers GmbH** – gemeinsam kreierte die Master Distillers und der Gitarrist Single Malt Whiskey und Liköre. In bester Laune nutzten die Teilnehmer im Anschluss an die Einblicke in den Markenaufbau eines über vier Jahrzehnte erfolgreichen Musikers und der Zusammenarbeit im Bereich



Axel Ritt



It was a great event, interspersed with highly intelligent people, who came from different industries and met for an exchange of ideas.

Axel Ritt,
Geschäftsführer Humbucker
Music GmbH und Gitarrist
der Heavy Metal Band „Grave Digger“



Merchandising die Möglichkeit, die Produkte zu kosten, bekannte Gesichter wiederzutreffen und frohen Mutes in die Veranstaltung zu starten.

Der erste Tag: Marke – Global Player oder Local Hero

Bereits an Tag eins wurde deutlich, dass bei der Beantwortung der Frage das „oder“ im diesjährigen Fokusthema in den Hintergrund rückt: „Nur, weil wir Local Hero waren, konnten wir Global Player werden“ und „Auch für einen Global Player ist es wichtig, Local Hero zu sein“, verdeutlichten exemplarisch zwei Einordnungen aus der gemeinsamen Diskussion den engen Zusammenhang als Grundvoraussetzung für erfolgreiches Markenmanagement.



Prof. Dr. Guido Quelle (v.l.), Daniel Büchle, Jan-Berend Holzapfel, Simone Carstens, Astrid Rudolph, Mag. Matthias Winkler, Thomas & Hermann Neuburger und Linda Vollberg

Wir blicken auf starke Referentinnen und Referenten mit mutigen und beeindruckenden Unternehmensgeschichten zurück. Auf Unternehmer und Unternehmerinnen, die deutlich machen, was starke Marken heutzutage brauchen, um Erfolge aus der Historie in Zukunft fortschreiben zu können.



Den Startvortrag des Internationalen Marken-Kolloquiums 2023 übernahm Mag. Matthias Winkler, Geschäftsführer der **Sacher Hotels Betriebsgesellschaft mbH** und gab sehr persönliche Einblicke zum Weg der prestige- und geschichtsträchtigen Sacher-Hotels durch die Pandemie sowie zum Verständnis von Tradition als wegweisendes Element der Zukunftsstrategie.



Mag. Matthias Winkler

Darauf folgten **Hermann Neuburger, Geschäftsführer der Neuburger Holding GmbH** mit **Sohn Thomas Neuburger, Geschäftsführer der Neuburger Fleischlos GmbH**. In ihrem Vortrag berichtete das Vater-Sohn-Duo über den anstrengenden, aber lohnenswerten Weg „Vom Fleisch zum Pilz“.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause teilte **Simone Carstens, CFO & COO Deutsche Telekom Privatkunden-Vertrieb GmbH** in ihrem Vortrag „Deutsche Telekom: Global Player meets Local Hero“ Einblicke in die Herausforderungen und Zukunftsthemen eines wahren Global Players und begeisterte mit der Verbundenheit die die Deutsche Telekom trotz ihrer Größe zu ihren Mitarbeitern hat.

Abgerundet hat das Programm am Donnerstag auf der Klosterbühne **Jan-Berend Holzapfel, Inhaber & Geschäftsführer der J.T. Ronnefeldt KG**. In diesem Jahr feiert die J.T. Ronnefeldt KG ihre 200-jährige Erfolgsgeschichte, basierend auf Qualität, Ideenreichtum und Liebe zum Tee. Unter dem Titel „2 Familien, 9 Generationen, 200 Jahre – wie Ronnefeldt Qualität zelebriert“ berichtete Jan-Berend Holzapfel von genau dieser Erfolgsgeschichte und darüber, was er sich für die nächsten 200 Jahre wünscht.

Das Wachstums-Café mit Fashion-Expertin Astrid Rudolph

Das Wachstums-Café ist eine der wertvollsten Säulen des Austausches auf dem Kolloquium. Bevor es aber um die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ging, stand Jan-Berend Holzapfel noch Rede und Antwort im **Ronnefeldt Tea Talk** am Klostersee. Wo sonst, wenn nicht in Seon, kredenzt einem schon einmal der Inhaber höchstpersönlich den Tee?

Im Anschluss begrüßten wir **Fashion-Expertin Astrid**



Ich empfehle das Kolloquium jedem, der ein Unternehmen führt: Marke betrifft ALLE – egal welche Branche.

Mag. Karin Trimmel,
Geschäftsführerin Sebastian Stroh Austria GmbH



Ronnefeldt Tea Talk mit Jan-Berend Holzapfel

Rudolph, welche uns Ihre Tipps und Tricks im Bereich der Mode verriet und in einem offenen Dialog mit Linda Vollberg über Kleidung im Business sprach und über den Aufbau des eigenen Image.

Danach traf dann das geballte Wissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf konkrete Fragestellungen aus dem Plenum, wobei die gesamte Seoner Gemeinschaft von der offenen und vertrauensvollen Atmosphäre profitieren konnte. Mit dem Wachstums-Café war der inhaltliche Part des ersten Tages abgeschlossen und es ging weiter mit unserem Abendprogramm.



Christine Jonski und Annette Roeckl



**Und der 12. Award des Internationalen
Marken-Kolloquiums geht an ...**



Prof. Dr. Guido Quelle, Daniel Büchle und Carina Klein

Den diesjährigen Award des Internationalen Marken-Kolloquiums verlieh die Jury, die sich jährlich neu aus den Referentinnen und Referenten des Vorjahres sowie langjährigen Medienpartnern zusammensetzt, an **Daniel Büchle, Geschäftsführer der AfB gGmbH**, als Vorbild für den Dreiklang aus sozialem Engagement, erfolgreichem unternehmerischen Wachstum und nachhaltiger Kreislaufwirtschaft. Die AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen und trägt durch zertifiziertes IT-Remarketing dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 20 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt AfB rund 600 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, davon 50% mit Behinderung. Ein besonderes Highlight des Abends war neben der Verleihung des Awards der beeindruckende Blick über den Chiemsee bei traumhaften Wetter.

Nach einem rundum gelungenen gemeinsamen Abend, spannenden Gesprächen bei Tisch und freudiger Stimmung, ging es zurück zum Kloster, wo der Abend für einige in der gemütlichen Atmosphäre des „Klosterstüberl“ ausklang.



» Ich empfehle das Kolloquium jedem, der sein Unternehmen zukunftsorientiert führen möchte. Jedem, der offen dafür ist, von anderen Branchen zu lernen.

Werner A. Borgmeier,
Geschäftsführender Gesellschafter
H. Borgmeier GmbH & Co. KG

«

Der zweite Tag: Heldenhaft und inspirierend ging es weiter

Am Vorabend noch ausgezeichnet ging es für **Daniel Büchle** am Freitagmorgen auf die Klosterbühne. Er eröffnete mit seinem Vortrag „AfB social & green IT: Durch ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu Europas größtem gemeinnützigem IT-Unternehmen“ den zweiten Tag des Kolloquiums und zeigte, wie Nachhaltigkeit und gesundes profitables Wachstum Hand in Hand gehen können.

Es folgten drei Gründer-Geschichten im Rahmen unserer Scale-Up-Session, die sowohl die bisherigen Höhepunkte auf dem Weg zum erfolgreichen Unternehmertum als auch die Stolpersteine nicht ausließen mit: **Tim Eschert, Geschäftsführer Fero Labs Deutschland GmbH, Stefanie Kästle, Geschäftsführerin Mader GmbH & Co. KG für Looxr** und **Michael Beitzl, Gründer & Geschäftsführer Kern Tec GmbH**. Sie alle haben für jeweils 15 Minuten das Ruder übernommen und erhielten großen Respekt für ihre innovativen Geschäftsideen und Perspektiven auf die eigene unternehmerische Verantwortung.

Ein fulminanter Abschluss gelang **Sarna Röser, Unternehmerin, Aufsichtsrätin, Beirätin, Business Angel und Bundesvorsitzende von DIE JUNGEN UNTERNEHMER e.V.**, mit ihrem mitreißenden Vortrag über die NextGen Mittelstand.



Sarna Röser

Editorial

CEO-TIPP

Marke

Vertrieb & Expansion

Internationales Marken-Kolloquium

Veranstaltungen & Veröffentlichungen

Mandat-intern



Gemeinsamer Ausklang

Nachdem sich **Linda Vollberg** und Co-Moderation **Carina Klein** von der Bühne verabschiedet hatten, galt das letzte Wort dem **Gastgeber Prof. Dr. Guido Quelle**. Seine Kernerkenntnisse der Vorträge sowie ein letzter Impuls für die Fahrt zurück ins operative Tagesgeschäft gehören fest zu jedem Abschluss – bevor man sich bei einem letzten gemeinsamen Mittagessen voneinander verabschieden konnte.

„Beim 20. Internationalen Marken-Kolloquium ist erneut sehr deutlich geworden, über welche hohe Innovationskraft der Mittelstand in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügt. Hinzu kommen Wachstumsmut und der Wille, Verantwortung zu übernehmen.“, so **Prof. Dr. Guido Quelle, Geschäftsführender Gesellschafter der Mandat Managementberatung GmbH**.

Last but not least ...

... möchten wir uns im Namen des gesamten Mandat-Teams bei unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Gästen, Referenten und Partnern von Herzen für diese inspirierenden und gehaltvollen Tage bedanken.

Wir freuen uns sehr auf das nächste Jahr, wenn es **vom 11. bis zum 13. September 2024** heißt: „**Marke – Immer in Verbindung**“.

Lesen Sie gerne mehr in der veröffentlichten Pressemitteilung oder schauen Sie den IMK Film 2023.



Wir sind stolz über dieses Kompliment:

Die Hälfte der Teilnahmeplätze für 2024 sind bereits jetzt fest gebucht. Wenn Sie im kommenden Jahr nicht nur lesen möchten, was passiert ist, sondern erleben wollen, was geschieht, nutzen Sie jetzt Ihre Chance, notieren Sie sich den Termin und schreiben Sie Kerstin Scupin (kerstin.scupin@mandat.de) oder registrieren Sie sich über unseren Onlineshop.

Nein, jetzt ist es nicht zu früh, jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, sich für Seon 2024 zu entscheiden!